

Unsichtbarer Vorsprung



people walking through a room, pexel, cottonbro studio

By Marla Noss

April 19, 2023

Wenn du ein Mann bist bist du privilegiert. Du hast Rechte. Rechte die man in keinem Gesetzbuch findet, sie sind in unsern Köpfen. Als Mann selbst sieht man diese Rechte nicht, weil man sie eben hat und sich nicht vorstellen kann diese nicht zu haben.

Männer sind stark und schlau.

Als Mann ist man nicht nur privilegiert, als Mann hat man das Recht der Erste zu sein, das Recht zu reden. Als Mann werden einem Attribute zu geschrieben die gut sind. Diskutiert man, ist man engagiert. Wird man mal lauter, so ist man eben besonders engagiert. Männer sind stark und schlau. Und vor allem sind Männer hart, sie halten viel mehr aus als Frauen.

Männer sind auch Väter

Als Mann kann man auch Vater sein und als Mann kann man auch ein guter Vater sein. Und trotzdem bemerkt man die privilegierten Rechte, die man als Vater hat nicht. Zum Beispiel, dass man nicht zu Hause bleiben muss, dass man nicht das Elternteil ist, dass zu den Schulveranstaltungen eingeladen wird. Väter kümmern sich seltener um die Kinder. Und falls es Väter gibt, die das doch tun so ist das etwas ganz besonderes und tolles. Und wenn sie dann auch noch Parallel dazu arbeiten, dann wow einfach wow, was für ein toller Mann und Vater. Ist ja nicht so, als würden das die meisten Frauen auch so machen. Aber sorry das ist ja ihr Job, ich vergass. Dafür sind sie auch bestimmt und gemacht.

Männer dürfen alles tragen

Egal ob Oberkörperfrei, mit engem T-Shirt oder in Jogginghose. Männer dürfen alles tragen. Ihnen wird es zugetraut und erlaubt selbstbestimmt ihre eigene Kleidung zu wählen. Ihnen ist es erlaubt zu altern und auch mal sich nicht fertig zu machen. Es gibt unfassbar wenige Produkte für Männer, die gegen das Altern helfen. Wohin gegen es für Frauen mindestes tausend Verschiedene gibt. Nicht nur das. Frauen haben Make- Up aufzutragen, Feuchtigkeitscremen, Pickelmasken, Anti-Faltencreme und müssen ihre Haare stylen und beim Frisör hunderte Euro ausgeben.

Männer werden immer eingestellt

„Sie sind ein Mann, dann werden sie eingestellt.“ Männer sind von Geburt an für Führungspositionen qualifiziert, denn sie sind Trommelwirbel: ein Mann. Es gibt eine unausgesprochene Männerquote diese liegt bei 100%. Aber natürlich nur bei den administrativen, wissenschaftlichen, finanziellen und führungs Berufen. Klar ein Mann hat schließlich keine angeborenen Qualitäten für ein sozialen Beruf. Im Gegenteil zu der Frau.

Männer haben Privilegien, die sie nie oder nur selten spüren. Bei Interviews werden männlichen Berühmtheiten andere Fragen gestellt, schließlich sind sie Männer. Es gibt Fragen, bei denen man denkt, dass es zu absurd ist, diese einem Mann zu stellen. Dabei werden diese täglich oder zumindest oft Frauen gestellt.

Es sind die nicht gestellten Fragen an Männer die offenen Fragen über Männer:

STORYS TO TELL

- „Herr Laschet wie würden Sie die Aufgaben als Kanzler mit der Familie vereinbaren?“
- „Herr Söder, Sie gelten als jemand dem es gelingt, Beruf und Privates zu vereinbaren .Sind sie ein Powermann?“
- „Herr Scholz, wie schaffen Sie es bei all dem Stress, so gut auszusehen. Haben sie ein Schönheitsgeheimnis?“
- „Herr Laschet, ohne die 100 Prozent- Männerquote hätte Sie es nie in diese Position gebracht. fragen Sie sich manchmal, ob Sie den Job wirklich verdient haben?“
- „Herr Söder, als Mann sind Sie theoretisch bis zu ihrem Lebensende zeugungsfähig. Was, wenn Sie während der Kanzlerschaft Vater werden?“
- „Herr Scholz, denken sie das sie zu emotional und schwach für dieses Amt sind, auf Grund ihres Geschlechts?“

Ich wette mit Ihnen noch nie haben Herr Laschet, Herr Söder oder Herr Scholz solche Fragen gestellt bekommen. Fragen die ihre Kolleginnen aber alle kennen und hassen. Logischerweise schließlich haben sie nichts mit ihren Qualifikationen, ihrem Beruf oder dem was wichtig ist zu wissen, zu tun. Es ist eine Frechheit. Und zeigt die männlichen nicht hinterfragten Privilegien nur zu gut. Denn leider sind diese Privilegien echt und real. Und beeinflussen sowohl die Männer, als auch die Frauen in dieser Gesellschaft, nur dass Männer positiv von diesen Privilegien profitieren und Frauen negativ.